

Sehen ohne Brille

Wichtige Informationen





*„Perfekt wird es nur, wenn man liebt,
was man tut“*

Prof. h.c. Dr. med. Amir-Mobarez Parasta,
Ärztlicher Leiter und leitender Chirurg bei MUNICH EYE*

Leitender Arzt: Prof. A.-M. Parasta

- Geboren 1971, verheiratet, 5 Kinder
 - Studium der Humanmedizin, Technische Universität München und Johns-Hopkins-University (USA)
 - Promotion mit magna cum laude Auszeichnung an der Ludwig-Maximilians-Universität München
 - Facharzt für Augenheilkunde mit eigener Praxis und Operationszentrum Schwerpunkt Augen- und Lidchirurgie mit Erfahrung von mehr als 40.000 erfolgreichen Operationen
 - Avicenna Ehrenprofessur für Ophthalmologie an der Avicenna Tajik State University
 - Trainer und Ausbilder für Augenchirurgen im Auftrag des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands (KRC-Trainer)
 - Lehrbeauftragter an der Hochschule München, Fakultät für Naturwissenschaften
 - Beratender Arzt einiger forschender Medizinunternehmen
 - Gerichtlicher Gutachter für Arzthaftungsfragen
 - Vielfache Auszeichnungen für herausragende Leistungen in der Augenchirurgie
 - Humanitäres Engagement in Afrika und Zentralasien seit 2002 (Help-to-Help, Kleine Hilfe Deggendorf, Tajik Aid, u.e.a.)
- Mitgliedschaften:**
- Deutsches Gremiumsmitglied für ICL-Linsenimplantationen (Expertengremium Visian ICL)
 - Mitglied der International Society for Refractive Surgery (ISRS)
 - Mitglied der European Society for Cataract and refractive Surgery (ESCRS)
 - Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Intraokularlinsen-Implantation, interventionelle und refraktive Chirurgie (DGII)
 - Mitglied der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)

Wir kümmern uns
nicht nur um Ihre Augen!

MUNICH EYE – eine gute Entscheidung

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit



Dauerhafte Sehkorrekturen sind unser Spezialgebiet. Jedes Jahr führen wir ca. 2.000 erfolgreiche Operationen durch. Unsere Patienten und Patientinnen kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum inkl. Österreich und der Schweiz und darüber hinaus.

Sie werden vom Chefarzt operiert



Ihre Sehkorrektur wird vom ärztlichen Leiter Prof. Parasta persönlich durchgeführt. Er gehört zu den führenden deutschen Spezialisten in der Sehfehlerkorrektur und verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Augenchirurgie. Prof. Parasta hat bereits über 40.000 Operationen erfolgreich durchgeführt.

Wir sind weltweit führend bei der ICL Implantation



MUNICH EYE gehört zu den Top Zentren weltweit mit der meisten Erfahrung bei der Implantation von ICL Linsen. Prof. Parasta wurde bereits mehrfach mit dem VISIAN ICL AWARD ausgezeichnet.

Wir operieren Sie im Schlaf



Alle Linsenimplantationen werden ambulant im Dämmer Schlaf durchgeführt und sind schmerzfrei. Unser erfahrenes Anästhesie-Team überwacht und begleitet die Operation bei jedem Schritt.

Erfahrung mit Auszeichnung



MUNICH EYE gehört zu den Top 5 Zentren weltweit mit der meisten Erfahrung und den besten Ergebnissen mit der Nanolaser-Technologie. Prof. Parasta und MUNICH EYE Augenzentrum München sind ausgezeichnet als internationales Kompetenzzentrum für Nanolaser-Chirurgie

Vollständige Kostentransparenz ist uns wichtig



Gemeinsam finden wir die beste Versorgung für Ihre Augen und Ihre Bedürfnisse. Wir informieren Sie von Anfang an über die zu erwartenden Kosten Ihrer Behandlung und erstellen Ihnen nach der Voruntersuchung einen individuellen Kostenvoranschlag.

Inhalt

Methoden zur dauerhaften Sehkorrektur	6
Sicherheitsstandards und Behandlungskriterien	8
Augenlaserkorrektur (SMART LASIK / SMART SURF)	10
FAQ zur Augenlaserkorrektur	16
Implantierbare Linse EVO ICL	22
FAQ zur ICL-Linsenimplantation	26
Linsentausch bei Alterssichtigkeit mit Multifokal- oder Isofokallinsen	32
FAQ zu Linsentausch bei Alterssichtigkeit	37
Alternativen zu Multifokal-/ Isofokallinsen	45
Anfahrt	46



Methoden zur dauerhaften Sehkorrektur

Scharf zu Sehen bedeutet Lebensqualität. Deshalb haben viele Menschen mit einer Fehlsichtigkeit den Wunsch: Endlich ohne störende Sehhilfe in den Tag zu starten, den Alltag und Hobbies zu genießen. Dank verschiedener moderner Methoden der refraktiven Sehkorrektur kann dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Je nach Sehstärke und anatomischen Voraus-



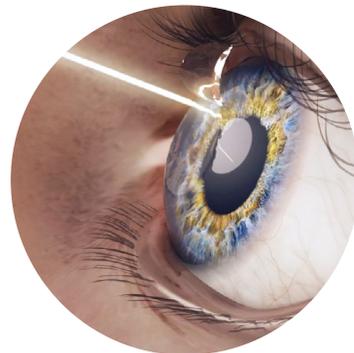
setzungen gibt es für fast jedes Auge die optimale Dauerkorrektur.

Augenlaserkorrektur

(SMART LASIK / SMART SURF)

Beim Augenlasern wird kontrolliert Gewebe an der Hornhaut abgetragen. Somit wird die Brechkraft des Auges verändert und die Fehlsichtigkeit korrigiert. Bei Kurzsichtigkeit wird die Hornhautoberfläche abgeflacht, bei Weitsichtigkeit wird sie steiler. Augenlasern ist schmerzfrei und dauert nur wenige Minuten. Bei **SMART LASIK** wird in der Hornhaut per Schnitt ein kleines Deckelchen (der sog. Flap) zur Vorbereitung geöffnet.

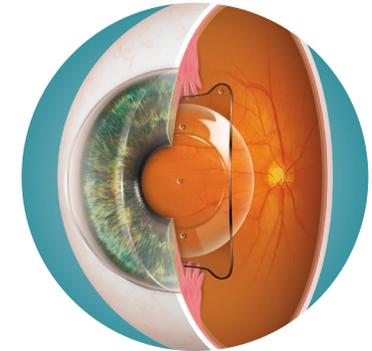
Die **SMART SURF** ist als No-Touch-Augenlasermethode sogar ohne Schnitt an der Hornhaut möglich.



Implantierbare Linse EVO ICL

ICL Linsen sind hauchdünne Linsenimplantate, die zwischen Regenbogenhaut (Iris) und Augenlinse eingesetzt werden. Sie können bei entsprechender Eignung fast alle Sehfehler korrigieren. Die Linsen bestehen aus einem einzigartigen biologischen Material, das sehr gut verträglich ist. Die weiteren Vorteile: es muss kein Hornhautgewebe entfernt werden, das Verfahren ist reversibel, d.h. die Linsen können jederzeit ausgetauscht

werden und der schmerzfreie Eingriff findet im Dämmer Schlaf statt.



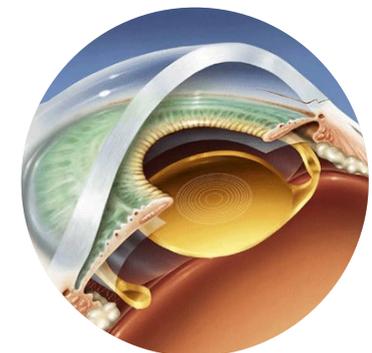
Linsentausch bei Alterssichtigkeit

Um das Sehen in Ferne und Nähe gleichzeitig zu korrigieren, werden modernste Linsenimplantate anstelle der alterssichtigen Linse eingesetzt. Der Eingriff ist schmerzfrei und findet im Dämmer Schlaf statt.

Multifokallinsen korrigieren in festen Abständen die Fern- und Nahsicht und ermöglichen lebenslang ein scharfes Sehen in fast allen Alltagssituationen.

Isofokallinsen (EDOF) sind die neueste Generation der Linsenimplantate. Sie bilden Ferne, Nähe und auch den mittleren Sehbereich scharf

ab. Diese Linsen funktionieren nach dem Prinzip der erweiterten Tiefenschärfe. Der große Vorteil: Das Sehen ist durch die fließenden Übergänge von Ferne bis Nähe sehr natürlich.



Sicherheitsstandards und Behandlungskriterien

Um das optimale Verfahren zu wählen, überprüfen wir bei Ihrer Erstberatung und der Voruntersuchung Ihre Augen ganz genau. Wir arbeiten

nach höchsten Sicherheitsstandards, damit bei Ihrer Korrektur das bestmögliche Sehergebnis erreicht werden kann.

SMART LASIK / SMART SURF

Sie sind geeignet

Sie sind nicht geeignet / nicht empfohlen, weil:

- Hornhautdicke nicht ausreichend
- Hornhauttopographie auffällig
- Hornhautradialen außerhalb des Sicherheitsbereichs der Anwendung
- Neurodermitis
- Rheuma
- Pupillen zu groß
- Dioptrien zu hoch
- Alter unter 25

zusätzlich bei LASIK

- Einschränkung: Korrektur in der Ferne möglich, Lesebrille jedoch erforderlich
- Alter über 60 Jahre

zusätzlich bei SMART SURF

- schwere Kontaktlinsenunverträglichkeit (chron. Bindehautreizung)
- Einnahme von Immunsuppressiva
- Alter über 45 Jahre
- Morbus Crohn
- Cortisoneinnahme
- multiple Sklerose
-

Hinweis

Warum behandeln wir bei MUNICH EYE nach besonderen Eignungskriterien?

Langzeiterfahrungen haben gezeigt, unter welchen Voraussetzungen optimale Ergebnisse zu erwarten sind. Sind die Kriterien nicht erfüllt, drohen im Laufe der Zeit

Sehverschlechterungen wie z.B. schlechte Nachtsicht oder Blendempfindlichkeit. Zeigen sich bei der Untersuchung Hinweise auf eine Gewebeeinstabilität, würde dies ein Risiko für eine Laserbehandlung darstellen. Das kann zu späteren Verziehrungen des Hornhautgewebes führen.

EVO ICL

Sie sind geeignet

Sie sind nicht geeignet / nicht empfohlen, weil:

- Vorderkammertiefe nicht ausreichend

- bereits (beginnende) Alterssichtigkeit (Alternative: EVO Viva ICL)
- Kammerlänge bzw. Hornhautdurchmesser zu groß
-

Multifokale bzw. isofokale Linsenimplantate bei Alterssichtigkeit

Sie sind geeignet

Sie sind nicht geeignet / nicht empfohlen, weil:

- Auffälligkeiten in der Hornhauttopographie
- Kurzsichtigkeit und Alter unter 50 Jahre
- fehlendes oder schwaches räumliches Sehen
- Fern- oder Nahbrille erforderlich
- Pupillen zu klein

zusätzlich bei Multifokallinsen

- noch keine ausreichende Erfahrung mit Lese- oder Gleitsichtbrille (mind. 1 Jahr)
- Einschränkung: Multifokallinsen nicht möglich, jedoch Monofokallinsen
- Einschränkung: Multifokallinsen nicht möglich, jedoch Isofokallinsen

zusätzlich bei Isofokallinsen

- Einschränkung: Isofokallinsen nicht möglich, jedoch Monofokallinsen
-

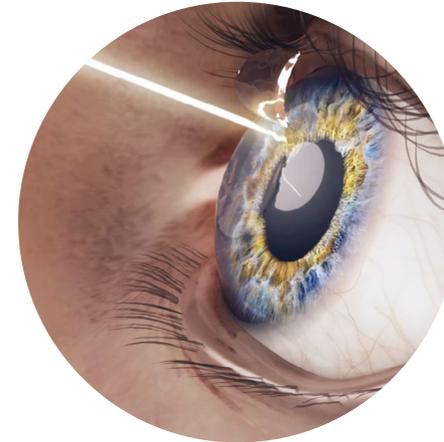
Hinweis

Warum behandeln wir bei MUNICH EYE nach besonderen Eignungskriterien?

Linsenimplantationen werden minimalinvasiv durchgeführt, d.h. es wird kein Gewebe entfernt, wie beim Augenlasern. Deshalb gibt es hier kein erhöhtes Risiko für spätere Gewebeverziehrungen.

Bestehen aber bereits vor einem Eingriff Unregelmäßigkeiten in der Hornhaut, können diese durch die Implantate nicht ausgeglichen und somit kein optimales Sehergebnis erreicht werden. Zusätzlich ist es wichtig, dass das Implantat perfekt im Auge sitzt, um das Risiko für eine Rotation zu vermeiden.

Augenlaserkorrektur SMART LASIK / SMART SURF



Optimale Voraussetzungen für eine sichere und nachhaltige Korrektur

- Kurzsichtigkeit -1 bis -6 Dpt
- Weitsichtigkeit +0,25 bis +3 Dpt (nur SMART LASIK)
- Hornhautverkrümmung (Astigmatismus): bis 5 Dpt
- Hornhautdicke über
 - 500 µm bei SMART LASIK
 - 450 µm bei SMART SURF
- keine Altersweitsichtigkeit (Lesebrille)
- keine rheumatische Grunderkrankung
- keine Neurodermitis
- keine Augenerkrankungen (z. B. Grüner Star, Makuladegeneration)
- keine Laserbehandlung während der Schwangerschaft und Stillzeit
- Alter zwischen 25-45 Jahren (SMART SURF bis 40 Jahre)

Ihre OP-Voruntersuchung

Bei Ihrer OP-Voruntersuchung lernen Sie Ihren Operateur

Prof. Parasta kennen. Er wird Sie über alle wichtigen Punkte Ihrer

Augenlaser-OP aufklären. Weiterführende detaillierte Untersuchungen und Messungen sind wichtig, um die exakte Stärke und das optimale Abtragsprofil zu ermitteln. Zusätzlich werden Ihre Augen organisch untersucht, um eventuell unentdeckte Krankheiten oder Risiken auszuschließen. Anschließend finden wir gemeinsam einen Termin

für Ihre Augenlaser-Behandlung in unserer Tagesklinik in Riem.

Wichtig!

Für eine exakte Bestimmung Ihrer OP-Parameter ist eine strenge Kontaktlinsenpause vor Ihrer Voruntersuchung entscheidend:
 1 Woche bei weichen Kontaktlinsen
 3 Wochen bei harten Kontaktlinsen

Der Ablauf Ihrer Laserkorrektur

Bei einer Augenlaserbehandlung wird eine Fläche in der Mitte der Hornhaut mit einem Laser neu geformt. Dadurch wird die Brechkraft verändert und die einfallenden Lichtstrahlen werden wieder exakt auf der Netzhaut abgebildet: Sie können wieder scharf sehen! Der Eingriff dauert etwa 10 min. pro Auge. Bei MUNICH EYE kommt ausschließlich Lasertechnologie

führender deutscher Hersteller zum Einsatz. Der Gewebeabtrag wird immer mit einem Excimerlaser durchgeführt. Doch bevor dieser in die Behandlungszone der Hornhaut eindringen kann, muss die äußerste Schicht der Hornhaut – das Epithel – entsprechend vorbereitet werden. Hierfür gibt es verschiedene Verfahren: Bei MUNICH EYE verwenden wir SMART LASIK und SMART SURF.

Ihre Nachsorge

Wichtig für eine schnelle Heilung und Erholung der Sehschärfe ist die regelmäßige Anwendung von

Augentropfen und die Einhaltung Ihrer Nachuntersuchungstermine.

Unterschiede der einzelnen Verfahren

SMART LASIK

Bevor durch den Laser das Gewebe in der Hornhaut abgetragen wird, öffnet der Operateur durch einen Schnitt eine dünne Lamelle in der Hornhaut – den sog. Flap. Dieser wird vor dem Abtrag mit dem Excimer-Laser zur Seite geschoben und danach wieder repositioniert und glatt gestrichen. Der Flap kann durch ein Mikrokeratom geschnitten werden. Keratom-Schnitte sind i.d.R. nach einem Jahr stabil verwachsen. Das Sehergebnis hängt im Wesentlichen vom Abtragsprofil des Excimer-Lasers ab. Es ist deshalb für das Sehen selbst unwesentlich, ob der Flap mit einem Keratom geschnitten oder die Oberfläche mit dem Laser abgetragen wurde.

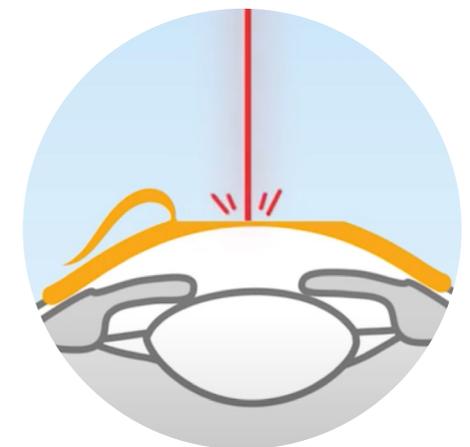
- kann trockene Augen verstärken
- die ausgedünnte Hornhaut kann sich über die Zeit verändern. Dadurch können wieder Sehfehler auftreten, die dann nur noch mit Brille und Kontaktlinsen korrigierbar sind. (sog. Regression oder Progression)
- eine spätere Korrektur mit Linsenimplantaten oder anderen Laserverfahren ist in vielen Fällen nicht mehr möglich oder nicht zugelassen

Vorteile

- seit Jahrzehnten bewährte Methode
- kurze Behandlungsdauer

Nachteile und Risiken

- nachts oder bei Dämmerung sind Halos und Lichtstreuungen möglich



SMART LASIK

SMART SURF – „No Touch Lasern“

SMART SURF ist ein berührungsfreies Verfahren, bei dem keine schneidenden Instrumente zum Einsatz kommen.

Wie bei der LASIK handelt es sich um einen sehr kurzen Eingriff. Alle Behandlungsschritte erfolgen automatisiert durch den Laser. Da der Operateur keinen Schnitt am Auge manuell vornimmt, spricht man auch von „No Touch Laser“.

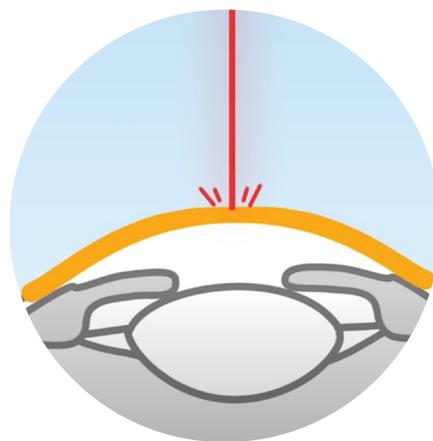
Bei der SMART SURF Methode entfernt der Laserstrahl die äußerste Schicht der Hornhaut (Epithel). Danach erfolgt die optische Korrektur durch eine Wellenfront-Behandlung mit dem Excimer-Laser. Anschließend wird die Oberfläche der Hornhaut poliert und für das Nachwachsen des Epithels vorbereitet. Mit ca. 1-2 min. pro Auge ist SMART SURF die schnellste Art des Augenlaserns.

Vorteile

- berührungsfrei
- sehr kurze Behandlungsdauer

Nachteile und Risiken

- längere Heilungszeit (ca. 2-5 Tage)
- Sehschwankungen ca. 3 Wochen nach OP möglich
- kann trockene Augen verstärken
- die ausgedünnte Hornhaut kann sich über die Zeit verändern. Dadurch können wieder Sehfehler auftreten, die dann nur noch mit Brille und Kontaktlinsen korrigierbar sind. (sog. Regression oder Progression)
- eine spätere Korrektur mit Linsenimplantaten oder anderen Laserverfahren ist in vielen Fällen nicht mehr möglich oder nicht zugelassen



SMART SURF

Was ist ReLEx SMILE / SMART SIGHT / CLEAR ?

ReLEx SMILE, SMART SIGHT und CLEAR sind sogenannte Lentikel-Verfahren. Die spezielle Art der Behandlung besteht in der Lentikel-Entfernung: Mit dem Femtosekundenlaser wird durch einen Doppelschnitt und einen Seitenschnitt in der Hornhaut eine Scheibe – der sog. Lentikel – ausgeschnitten. Der Operateur muss dann diesen Lentikel vorsichtig manuell aus dem Gewebeverband der Hornhaut herauslösen und entfernen. Der größte und wichtigste Teil erfolgt bei dieser Methode somit manuell und erfordert daher sehr viel Konzentration und hinreichende Erfahrung des Opera-

teurs. Die Güte der Behandlung und das Sehergebnis sind dadurch in großem Maße vom Operateur abhängig.

Vorteile

- berührungsfrei
- kein Flap
- laut Studien weniger trockene Augen als bei LASIK

Nachteile und Risiken

- Sehschwankungen in den ersten Monaten
- wenig individualisierbare Behandlungsparameter
- keine Langzeiterfahrung
- Strahlenkränze und Halos möglich

Gut zu wissen:

Die Lentikel-Technologie steckt noch etwas in den Anfängen: Eine individualisierte Wellenfront-Behandlung, die alle optischen Besonderheiten des Auges berücksichtigen kann, ist mit dem ReLEx SMILE Verfahren derzeit noch nicht möglich. Ebenso wenig kann eine Weitsichtigkeit behandelt werden. Und es liegen derzeit noch keine Langzeiterfahrungen vor. Die Technologie ist sehr vielversprechend, jedoch sind Weiterentwicklungen und Langzeiterfahrungen noch abzuwarten.



FAQ zur Augenlaserkorrektur

Kann man durch eine Laserbehandlung blind werden?

Bis heute haben schon viele Millionen Menschen eine refraktive Laserkorrektur erfolgreich durchführen lassen. Europaweit ist noch von keiner einzigen Erblindung berichtet worden.

Kann der Laserstrahl das Auge beschädigen?

Der Excimer-Laser hat eine sehr begrenzte Eindringtiefe von nur wenigen Zehntel Millimetern. Die Energie des Lasers wirkt somit nur an der Oberfläche der Hornhaut.

Wird der Sehfehler 100% nach der Laserbehandlung behoben?

Der Laser korrigiert in der Regel alle Ihre Fehlsichtigkeiten. Sie können nach dem Eingriff genauso gut sehen, wie Sie davor mit einer optimal angepassten Brille oder Kontaktlinsen gesehen haben.

Wie lang hält die Korrektur an?

Die Korrektur für die Fernsicht hat eine lebenslange Wirkung. Die Entwicklung der Altersweitsichtigkeit und der altersbedingten Linsentrü-

bung bleibt von einer Laserbehandlung unberührt.

Was ist das Schlimmste was passieren kann?

Es ist möglich, dass die angestrebte volle Korrektur nach der ersten Behandlung nicht erzielt wird. In diesem Fall wäre eine Nachbehandlung notwendig. Um dies zu vermeiden, ist es sehr wichtig, die Kontaktlinsenkarenz exakt einzuhalten.

Wie lange ist die Kontaktlinsenpause vor einer Laserbehandlung?

Harte Kontaktlinsen sollen 3 Wochen vor der Behandlung nicht mehr getragen werden. Bei weichen Kontaktlinsen beträgt die Karenz vor der OP eine Woche. Tragen Sie in der Zeit bitte Ihre Brille.

Können nach einer Laserkorrektur Dauerschäden auftreten?

Engmaschige Kontrollen nach der Behandlung garantieren ein frühzeitiges Erkennen und Vermeidung von eventuellen Komplikationen. Infektionen oder Entzündungen können durch rechtzeitigen Einsatz von Antibiotika und Entzün-

dungshemmern gut behandelt werden.

Gibt es Spätfolgen nach einer Augenlaserkorrektur?

Eine 100 %-ige Sicherheit gibt es bei keinem medizinischen Verfahren. Eine genaue Diagnostik vor einer Laserbehandlung ist deshalb extrem wichtig. Bestehen organische Schwächen im Hornhautgewebe, sollte von einer Laserbehandlung abgesehen und ggf. ein anderes Verfahren zur Dauerkorrektur gewählt werden. Spätfolgen einer sachgemäß durchgeführten Laserbehandlung sind nach dem heutigen Stand der Diagnostik extrem unwahrscheinlich und nicht zu erwarten.

Wie sind die Langzeiterfahrungen bei der Augenlaserkorrektur?

Augenlaserkorrekturen werden mit fast 30 Jahren Erfahrung durchgeführt. Spätfolgen sind ab ca. 3 Jahren nach der Behandlung nicht mehr zu erwarten. Viele Millionen Menschen wurden bereits gelasert. Somit gehört diese Behandlung zu den häufigsten und sichersten Eingriffen in der gesamten Medizin.

Wie lange dauert die Laserbehandlung?

Die Laserbehandlung selbst dauert nur einige Sekunden. Rechnen Sie mit einem Aufenthalt in unserer Tagesklinik von etwa 1-2 Std. Bitte stellen Sie eine Abholung nach Ihrer Behandlung sicher.

Was passiert, wenn ich bei der Laserbehandlung meine Augen bewege?

Der Laser in unserer Tagesklinik ist mit einer hochmodernen Eye-Tracker-Technologie ausgestattet, die jede noch so kleine Bewegung Ihrer Augen während der Behandlung registriert und binnen Nanosekunden den Laser danach ausrichtet. Bei einer großen Kopfbewegung schaltet der Laser automatisch ab und wartet, bis die Ausgangsposition wieder eingenommen ist.

Sind Schmerzen bei oder nach der Augenlaserkorrektur zu erwarten?

Nein. Die Augenoberfläche wird mit speziellen Augentropfen betäubt. Sie spüren lediglich beim „Andocken“ des Halteringes an Ihrem Auge ein Druckgefühl. Die SMART SURF Methode findet ohne



Berührung an der Hornhaut statt, sodass Sie hier kein Druckgefühl verspüren. Lediglich der Lidöffner wird eingesetzt, damit Sie Ihre Augen während der Behandlung geöffnet lassen können. Nach der Laserbehandlung werden Sie 3–5 Std. ein Fremdkörpergefühl empfinden und etwas lichtempfindlich sein. Ihre Augen tränen vermehrt. Die Einnahme von Schmerzmitteln ist nicht notwendig.

Wann darf ich nach meiner Augenoperation wieder was?

Tag der OP

Augen schonen und am besten geschlossen halten

1 Tag nach der OP

- vorsichtig Gesicht waschen, Augenpartie dabei aussparen

2 Tage nach der OP

- Duschen / Haare Waschen Vorsicht: kein Shampoo oder Duschgel in die Augen

- Fernsehen, Zeitung lesen
- Computer/Tablet, Smartphone
Achtung: bitte noch keine exzessive Beanspruchung

1 Woche nach der OP

- Augenlider schminken
Achtung: nicht die Hornhaut berühren oder Druck aufs Auge ausüben und frische/neue Kosmetikprodukte verwenden

2 Wochen nach der OP

- leichte Sportarten wie z.B. Joggen, Radfahren
- Schwimmen (mit Schwimmbrille)
- Wandern / OutdoorSport (mit Sonnenbrille/Windschutz)

3 Wochen nach der OP

- Sauna
- Tauchen
- Sonnenbäder

4 Wochen nach der OP

- Kraftsport
- schwere Körperliche Belastung

Autofahren

- ist ab einer Sehschärfe von 70% wieder möglich. Bei Ihrer Nachkontrolle werden Sie informiert, sobald die notwendige Sehschärfe erreicht ist

Wie lange dauert die Nachsorge?

Ihre Nachsorgetermine finden bei der LASIK am Tag nach der OP und nach 1 Woche statt. Wir empfehlen nach Ihrer Laserbehandlung eine jährliche Kontrolluntersuchung bei einem/-r allgemeinen Augenarzt/-ärztin. Nach einer SMART SURF Behandlung finden die Nachsorgetermine i.d.R. nach 1 und nach 3 Wochen statt.

Liegt ein Zeitraum zwischen den Operationen beider Augen?

Beide Augen werden am selben Tag operiert.

Ist man nach der OP krankgeschrieben?

In der Regel erholen sich Ihre Augen nach der Behandlung sehr schnell. Wir empfehlen dennoch, sich für Ihren OP-Tag und die Tage danach zur Erholung Ihrer Augen frei zu nehmen. Eine Krankschreibung ist bei guter Sehschärfenerholung in der Regel nicht erforderlich.

Gibt es eine Altersgrenze für die Augenlaserkorrektur?

Die besten Ergebnisse sind bei Behandlungen zwischen dem 25. und 45. Lebensjahr zu erwarten.

Gibt es eine Qualitätssicherung der Geräte?

Durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN 18 ISO 9001:2015 sichern wir sowohl die Modernität der OP-Techniken als auch die regelmäßige Wartung durch die jeweiligen Hersteller.

Wie viel OP-Erfahrung haben Sie bei MUNICH EYE?

MUNICH EYE gehört zu den deutschen Referenzzentren im Bereich der refraktiven Chirurgie. Ihr Operateur Prof. Parasta verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der modernen Laser- und Linsen Chirurgie. Jedes Jahr werden in unserer Tagesklinik mehr als 2.000 Eingriffe erfolgreich durchgeführt.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Die Kosten der Behandlung wer-

den von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Bei privaten Versicherungen wird derzeit die Erstattungsfähigkeit bei einer Kurzsichtigkeit über -6 Dpt und einem Seitenunterschied beider Augen von mehr als 2 Dpt im Einzelfall geprüft. Ein Erstattungsanspruch besteht nicht. Die Kosten der Laserbehandlung können als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend gemacht werden.

Wie hoch sind die Gesamtkosten einer Laserbehandlung bei MUNICH EYE?

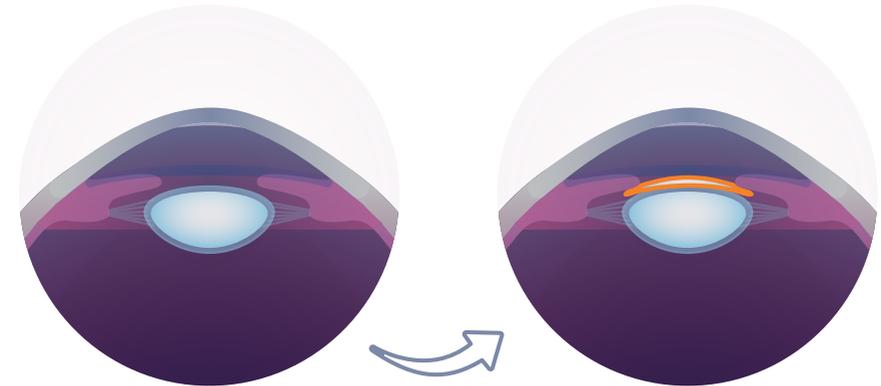
Die Kosten Ihrer Behandlung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kostenübersicht und Ihrem individuellen Kostenvoranschlag.

Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?

Für eine Ratenzahlung wenden Sie sich bitte nach Ihrer OP an die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen Med. Diese bietet zur Zahlungserleichterung die Möglichkeit einer Ratenzahlung mit einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten an.



Implantierbare Linse EVO ICL^{*}



Eigene Linse

Eigene Linse mit ICL-Implantat

Optimale Voraussetzungen

- Kurzsichtigkeit bis -18 Dpt bei Vorderkammertiefe über 2,7 mm
- Weitsichtigkeit bis +10 Dpt bei Vorderkammertiefe über 3,0 mm
- Hornhautverkrümmung bis 6 Dpt
- Alter: ab 25. Lebensjahr bis Beginn der Alterssichtigkeit
- Sehstärke seit einem Jahr stabil
- ICL Implantation NICHT während Schwangerschaft und Stillzeit

Ihre OP-Voruntersuchung

Bei Ihrer OP-Voruntersuchung lernen Sie Ihren Operateur Prof. Parasta kennen. Er wird Sie über alle wichtigen Punkte Ihrer ICL-Linsenimplantation aufklären.

Weiterführende detaillierte Untersuchungen und Messungen sind wichtig, um die exakte Stärke und den optimalen Linsentyp für Ihre ICL-Implantate zu ermitteln. Zusätz-

^{*}Implantierbare Collamer Linse

lich werden Ihre Augen organisch untersucht, um eventuell unentdeckte Krankheiten oder Risiken auszuschließen. Anschließend finden wir gemeinsam einen Termin für Ihre ICL-Linsenimplantation in unserer Tagesklinik in Riem.

Wichtig!

Für eine exakte Bestimmung Ihrer Linsenimplantate ist eine strenge Kontaktlinsenpause vor Ihrer Voruntersuchung entscheidend:
1 Woche bei weichen Kontaktlinsen
3 Wochen bei harten Kontaktlinsen

Anästhesie-Vorbereitung & Hausarzt-

Untersuchung

Damit Sie bei Ihrer ICL-Implantation ganz entspannt sein können, findet sie im Dämmer Schlaf statt. Unser Anästhesie-Team benötigt dafür am OP-Tag folgende Untersuchungsergeb-

nisse: Blutbild, ggf. EKG, ambulante OP-Freigabe. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor Ihrem Eingriff einen Termin zur OP-Voruntersuchung bei Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin.

Der Ablauf Ihrer ICL-Implantation

Ihre Augen werden vor der OP mit Tropfen betäubt und Sie bekommen einen Zugang für ein Beruhigungsmittel, damit Sie die nächste halbe Stunde entspannt sein können.

Es werden an diesem Tag beide Augen hintereinander operiert. Jede Seite dauert nur etwa 5-10 min. Ihr Operateur Prof.

Parasta setzt über einen minimalen Zugang in der Hornhaut Ihre ICL ein, platziert sie hinter der Pupille und überprüft den optimalen Sitz. Zum Schutz für die erste Nacht bekommen Sie noch zwei durchsichtige Augenverbände.

Nach der OP erholen Sie sich noch ein wenig bei uns im Zentrum.

Ihre Nachsorge

Wichtig für eine schnelle Heilung und Erholung der Sehschärfe ist die regelmäßige Anwendung von

Augentropfen und die Einhaltung Ihrer Nachuntersuchungstermine.

Die Vorteile von ICL Linsenimplantaten

- schmerzfreie OP im Dämmer-schlaf
- keine Entfernung von Hornhaut-gewebe
- sehr gut verträglich: Hohe Bio-kompatibilität des ICL-Materials (Collamer)
- auch bei dünner Hornhaut oder bei Risikofällen für Lasern
- wesentlich weniger Halos und Strahlenkränze
- deutlich weniger trockene Augen (im Vergleich zu Augenlasern)
- reversibel: ICLs können jederzeit entfernt oder ausgetauscht werden
- zusätzlicher UV-Schutz
- nicht spürbar und von außen un-sichtbar
- präzisere Korrektur als bei Laser-verfahren
- beide Augen werden an einem Tag operiert
- schnelle Erholung und Erreichen der vollen Sehschärfe



MUNICH EYE facts & stories

QR-Code scannen und Video ansehen



FAQ zur ICL-Implantation

Kann man durch eine Linsenimplantation blind werden?

Weltweit wurden bereits mehr als 3.000.000 Implantationen erfolgreich durchgeführt. Bis heute ist von keiner einzigen Erblindung berichtet worden.

Kann bei der Linsenimplantation das Auge beschädigt werden?

Sollte es bei der Linsenimplantation zu einer Verletzung der eigenen Linse kommen, würde die sich eintrüben. In diesem Falle wäre eine Nachoperation zum Ersatz der eigenen Linse notwendig, um die Sehleistung wieder herzustellen. Eine Blindheit droht nicht. Dank der neuesten ICL Generation und verbesserten Implantationstechniken ist eine Verletzung der eigenen Linse seit vielen Jahren nicht mehr aufgetreten.

Wird der Sehfehler 100 % nach der Linsenimplantation behoben?

Die Linse korrigiert in der Regel alle Ihre Fehlsichtigkeiten. Sie können somit nach dem Eingriff genauso gut sehen, wie Sie davor mit einer optimal angepassten Brille oder

Kontaktlinsen gesehen haben. In einigen Fällen berichten Patienten, dass Ihr Seheindruck besser ist, als zuvor mit Kontaktlinsen oder Brille.

Wie lange hält die Korrektur an?

Die Korrektur für die Fernsicht hat eine lebenslange Wirkung. Die Entwicklung der Altersweitsichtigkeit und der altersbedingten Linsentrübung bleibt von einer ICL-Implantation unberührt.

Was passiert, wenn die Altersweitsichtigkeit kommt?

Die Altersweitsichtigkeit kann problemlos mit einer Lesebrille ausgeglichen werden. Alternativ kann auch eine Dauerkorrektur durch den Austausch der nicht mehr flexiblen körpereigenen Linse erfolgen.

Was ist das Schlimmste, was nach der Implantation passieren kann?

In Einzelfällen kann der Augendruck innerhalb der ersten 24 Std. ansteigen. Dies würde sich durch ein „Nebelsehen“ und starke Kopfschmerzen und Übelkeit bemerkbar machen. In diesem Fall kann

der Augendruck mit Hilfe von Medikamenten i.d.R. sehr gut wieder kontrolliert werden. Wichtig ist dabei, dass die Therapie rechtzeitig eingeleitet wird. Bei einer späten Therapieeinleitung kann ggf. eine Nachoperation oder eine Explantation der Linse notwendig werden. Eine Blindheit droht nicht. Eine große Drucksteigerung ist bei der aktuellen Implantationstechnik, die wir bei MUNICH EYE anwenden, fast ausgeschlossen.

Wie lange sollte die Kontaktpause vor der Linsenimplantation betragen?

Zwischen der Voruntersuchung und der OP können Kontaktlinsen – unter besonderer Berücksichtigung der Hygiene – wieder bis 3 Tage vor der OP getragen werden.

Können nach einer Linsenimplantation Dauerschäden auftreten?

Engmaschige Kontrollen nach der Behandlung garantieren ein frühzeitiges Erkennen und Vermeidung von eventuellen Komplikationen. Infektionen oder Entzündungen können durch rechtzeitigen Einsatz von Antibiotika und Entzündungshemmern gut behandelt werden.



Gibt es Spätfolgen nach einer Linsenimplantation?

Eine 100%-ige Sicherheit gibt es bei keinem medizinischen Verfahren. Eine genaue Diagnostik vor einer Linsenimplantation ist deshalb extrem wichtig. Frühere Studien enthielten Hinweise, dass bei 2-4% mit einer sehr hohen Fehlsichtigkeit (über 12 Dpt) eine frühere Linsenentrübung eintreten kann. Nachdem aber erfahrungsgemäß bei hohen Fehlsichtigkeiten Linsenentrübungen auch ohne Implantation früher auftreten können, konnte nie ein beweisender Zusammenhang hergestellt werden. Sicherheitshalber wurde jedoch die Architektur der ICL in den letzten Jahren dahingehend verbessert, dass die Gefahr eines Aufliegens der ICL auf der eigenen Linse weiter minimiert wurde. Somit treten Linsenentrübungen nach einer ICL-Implantation nur noch in Ausnahmefällen auf.

Wie sind die Langzeiterfahrungen bei der Linsenimplantation?

Linsenimplantationen gehören zu den häufigsten Eingriffen in der gesamten Medizin und werden in der aktuellen Technik seit Anfang der 80er Jahre weltweit durchgeführt. Langzeiterfahrungen zeigen, dass

eine ICL-Implantation eine sichere und nachhaltige Korrektur ist. In den USA wurde die ICL als sicheres Verfahren von der Bundesgesundheitsbehörde FDA zertifiziert und zugelassen. Auch die strengeren europäischen Richtlinien konnte die ICL-Methode sehr gut bestehen.

Wie lange dauert die Linsenimplantation?

Die Implantation nimmt ca. 10 min. pro Auge in Anspruch. Aufgrund der notwendigen Vorbereitungen und Nachsorge beträgt Ihre Aufenthaltzeit ca. 1-2 Std. Bitte stellen Sie eine Abholung nach Ihrer Behandlung sicher.

Was passiert, wenn ich bei der OP meine Augen bewege?

Bei der Implantation liegt Ihr Kopf in einer weichen Kopfschale, die große Kopfbewegungen „abfängt“. Über Ihrem Kopf befindet sich eine Lichtquelle, die Sie fixieren können. Kleine Augenbewegungen sind für die Implantation ungefährlich.

Sind Schmerzen bei oder nach der Linsenimplantation zu erwarten?

Nein. Die Augenoberfläche wird mit speziellen Augentropfen betäubt.

Sie spüren lediglich bei der Implantation ein leichtes Druck- oder Wärmegefühl. Nach der OP werden Sie 3-5 Std. ein Fremdkörpergefühl empfinden, etwas lichtempfindlich sein und Ihre Augen tränen vermehrt. Die Einnahme von Schmerzmitteln ist nicht notwendig.

Warum sehe ich nach einer ICL Implantation nachts Lichtringe?

Nach einer ICL OP kann es sein, dass Sie nachts oder bei Dämmerung Lichtringe, sog. Halos, wahrnehmen. Der Grund: bei Dunkelheit wird die Pupille größer. In manchen Fällen ist dann die Pupille größer als die optische Fläche der ICL. Am Rand der korrigierenden Optik bilden sich Lichtbrechungen, die als Lichtringe wahrgenommen werden. Dieses Phänomen ist meist in den ersten Wochen zu bemerken und verschwindet wieder, wenn sich die Augen an das neue Sehen gewöhnt haben.

Wann darf ich nach meiner Augenoperation wieder was?

Tag der OP

Augen schonen und am besten geschlossen halten

1 Tag nach der OP

- vorsichtig Gesicht waschen, Augenpartie dabei aussparen

2 Tage nach der OP

- Duschen / Haare Waschen Vorsicht: kein Shampoo oder Duschgel in die Augen
- Fernsehen, Zeitung lesen
- Computer/Tablet, Smartphone

Achtung: bitte noch keine exzessive Beanspruchung

1 Woche nach der OP

- Augenlider schminken
- Achtung:** nicht die Hornhaut berühren oder Druck aufs Auge ausüben und frische/neue Kosmetikprodukte verwenden

2 Wochen nach der OP

- leichte Sportarten wie z.B. Joggen, Radfahren
- Schwimmen (mit Schwimmbrille)
- Wandern / OutdoorSport (mit Sonnenbrille/Windschutz)

3 Wochen nach der OP

- Sauna
- Tauchen
- Sonnenbäder

4 Wochen nach der OP

- Kraftsport
- schwere Körperliche Belastung

Autofahren

- ist ab einer Sehschärfe von 70% wieder möglich. Bei Ihrer Nach-

kontrolle werden Sie informiert, sobald die notwendige Sehschärfe erreicht ist

Wie lange dauert die Nachsorge?

Ihr erster Kontrolltermin nach der Linsenimplantation findet bereits am nächsten Tag statt. Ein weiterer Nachsorgetermin erfolgt 1Woche danach. Wir empfehlen nach Ihrer ICL-Linsenimplantation eine jährliche Kontrolluntersuchung bei einem/-r allgemeinen Augenarzt/-ärztin.

Liegt ein Zeitraum zwischen den Operationen beider Augen?

Beide Augen werden am selben Tag operiert.

Ist man nach der OP krankgeschrieben?

In der Regel erholen sich Ihre Augen nach der Implantation sehr schnell. Wir empfehlen dennoch, sich für Ihren OP-Tag und die Tage danach zur Erholung Ihrer Augen frei zu nehmen. Eine Krankschrei-

bung ist bei guter Sehschärfenerholung in der Regel nicht erforderlich.

Gibt es eine Altersgrenze für die ICL-Implantationen?

Die besten Ergebnisse sind zwischen dem 25. und 45. Lebensjahr zu erwarten.

Gibt es eine Qualitätssicherung der Geräte?

Durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN 18 ISO 9001:2015 sichern wir sowohl die Modernität der OP-Techniken als auch die regelmäßige Wartung durch die jeweiligen Hersteller.

Wie viel OP-Erfahrung haben Sie bei MUNICH EYE?

MUNICH EYE gehört zu den deutschen Referenzzentren im Bereich der refraktiven Chirurgie. Ihr Operateur Prof. Parasta verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der modernen Laser- und Linsen Chirurgie und wurde bereits mehrmals mit dem Visian ICL Award ausgezeichnet. Jedes Jahr werden in unserer Tagesklinik ca. 2.000 Eingriffe erfolgreich durchgeführt.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

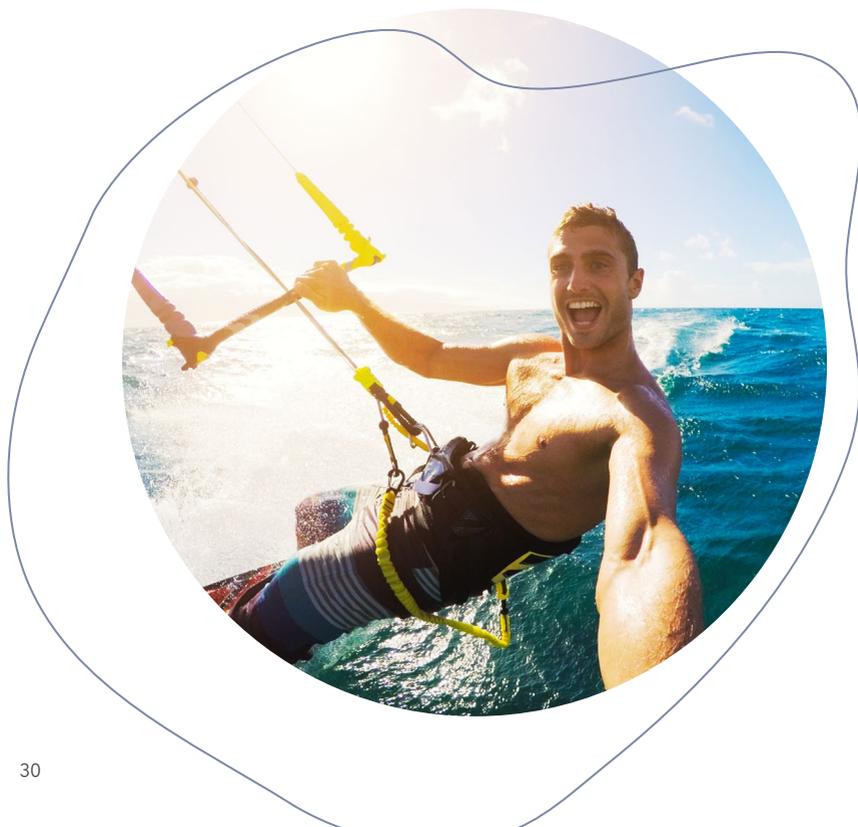
Die Kosten der Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Bei privaten Versicherungen wird derzeit die Erstattungsfähigkeit bei einer Kurzsichtigkeit über -6 Dpt und einem Seitenunterschied beider Augen von mehr als 2 Dpt im Einzelfall geprüft. Ein Erstattungsanspruch besteht nicht. Die Kosten der Linsenimplantation können als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend gemacht werden.

Wie hoch sind die Gesamtkosten einer Linsenimplantation bei MUNICH EYE?

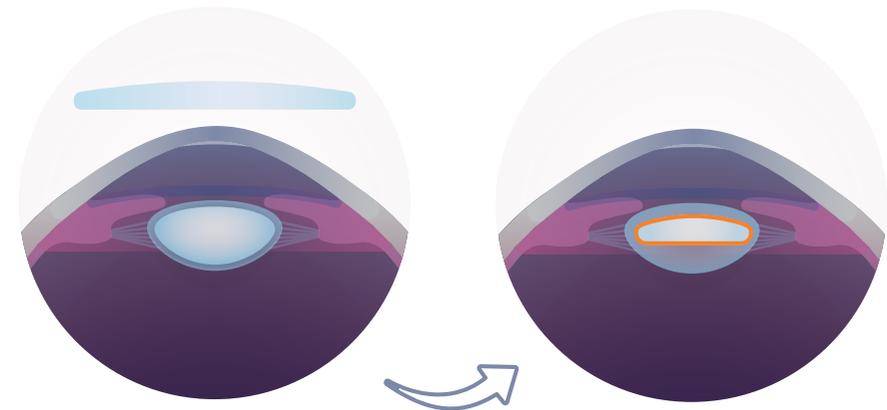
Die Kosten Ihrer Behandlung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kostenübersicht und Ihrem individuellen Kostenvoranschlag.

Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?

Für eine Ratenzahlung wenden Sie sich bitte nach Ihrer OP an die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen Med. Diese bietet zur Zahlungserleichterung die Möglichkeit einer Ratenzahlung mit einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten an.



Linsentausch bei Alterssichtigkeit mit Multifokal- oder Isofokallinsen



Altersichtige Linse mit Brillenkorrektur

Linsenimplantat

Optimale Voraussetzungen

Prinzipiell ist dieses Verfahren für alle Formen der Fehl- und Alterssichtigkeit geeignet.

- bei Weitsichtigkeit möglich ab 18 Jahren

- bei Kurzsichtigkeit möglich ab 50 Jahren

Ihre OP-Voruntersuchung

Bei Ihrer OP-Voruntersuchung lernen Sie Ihren Operateur Prof. Parasta kennen. Er wird Sie über alle wichtigen Punkte Ihres Linsentauschs aufklären. Weiterführende detaillierte Untersuchungen und Messungen sind wichtig, um die exakte Stärke und den optimalen

Linsentyp zu ermitteln. Zusätzlich werden Ihre Augen organisch untersucht, um eventuell unentdeckte Krankheiten oder Risiken auszuschließen. Anschließend finden wir gemeinsam einen Termin für Ihren Linsentausch in unserer Tagesklinik in Riem.

Wichtig!

Für eine exakte Bestimmung Ihrer Linsenimplantate ist eine strenge Kontaktlinsenpause vor Ihrer Vor-

untersuchung entscheidend:
 1 Woche bei weichen Kontaktlinsen
 3 Wochen bei harten Kontaktlinsen

Anästhesie-Vorbereitung & Hausarzt-Untersuchung

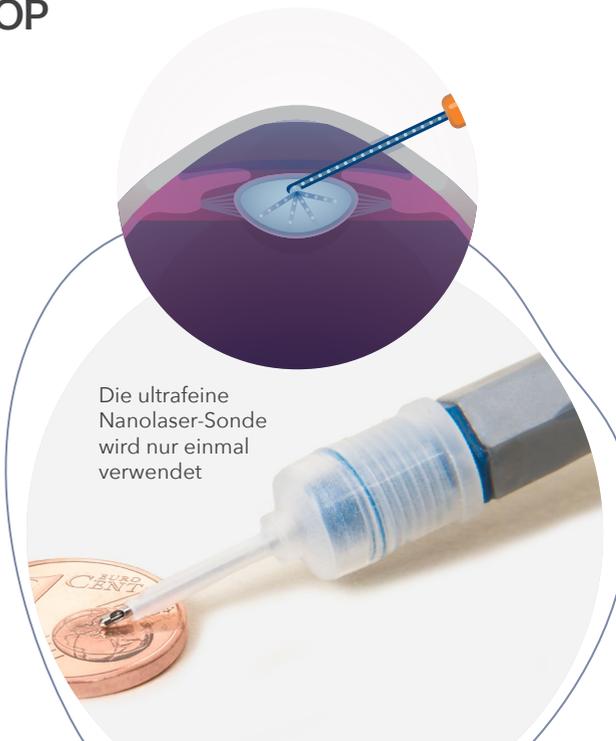
Damit Sie bei Ihrer Linsen-OP ganz entspannt sein können, findet sie im Dämmer Schlaf statt. Unser Anästhesie-Team benötigt dafür am OP-Tag folgende Untersuchungsergebnisse: Blutbild, EKG,

ambulante OP-Freigabe. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor Ihrem Eingriff einen Termin zur OP-Voruntersuchung bei Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin.

Der Ablauf Ihrer Linsen-OP

Bei MUNICH EYE wird die Linsentausch-OP an beiden Augen i.d.R in einem Eingriff durchgeführt. Pro Auge dauert die OP nur etwa 15 min. Ihr Operateur Prof. Parasta implantiert über einen minimalen Zugang in der Hornhaut Ihre neue Linse, platziert sie und überprüft den optimalen Sitz. Die Linse wird mit der schonenden Nanolaser-Methode entfernt.

Mit Vorbereitung und Nachbeobachtung sind Sie insgesamt ca. 2 Std. in unserem OP-Bereich.



Die ultrafeine Nanolaser-Sonde wird nur einmal verwendet

Die Vorteile (gegenüber dem klassischen Ultraschallverfahren)

- sie kann sehr präzise eingesetzt werden
- weniger Zellverluste an der Hornhaut

- bessere Nachtsicht und weniger Lichtstreuung/Lichtempfindlichkeit
- weniger Schwankungen der Sehsstärke und Sehleistung
- schnelle und unproblematischere Heilung

Ihre Nachsorge

Wichtig für eine schnelle Heilung und Erholung der Sehschärfe ist die regelmäßige Anwendung von

Augentropfen und die Einhaltung Ihrer Nachuntersuchungstermine.

Die Vorteile moderner Linsenimplantate

Moderne Linsenimplantate sind in der Lage, sowohl Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, eine Hornhautverkrümmung, als auch die

Altersweitsichtigkeit zu korrigieren. Somit können sie über 90% des alltäglichen Sehbedarfs abdecken.

Isofokallinsen (EDOF)

Name: EDOF steht für Enhanced depth of focus. Das bedeutet: Sie bilden nicht punktuell, sondern einen größeren Bereich in der mittleren Sehentfernung scharf ab. In diesem Schärfebereich liegen die wesentlichen Sehanforderungen des Alltags (Ferne bis ca. 60 cm Nähe).

Der große Vorteil: Man muss nicht ständig einen exakten Leseabstand einhalten, sondern die Blickposition ist variabler. Durch die **fließenden Übergänge** kommt das Sehen mit isofokalen Linsen dem **natürlichen Sehen** sehr nahe.

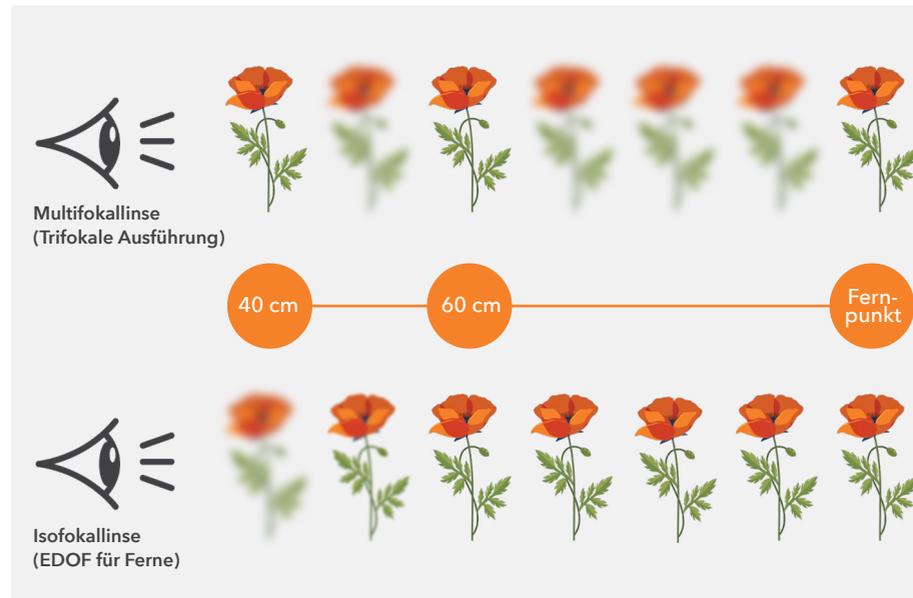
Multifokallinsen

Diese Linsen korrigieren vorhandene Sehfehler und haben mehrere optische Brennpunkte, um gleichzeitig Ferne und Nähe scharf abbilden zu können.

Durch sog. diffraktive optische Elemente wird bei einer Multifokallinse das Licht unterschiedlich gebrochen. So werden Objekte, die in der Ferne und in der Nähe gesehen werden, scharf auf der Netzhaut abgebildet.

Es gibt folgende **Typen von Multifokallinsen**:

- **Bifokallinsen** verfügen neben dem Fernbereich über einen optimalen Nahbereich zwischen 30-50 cm. Damit deckt dieser Linsentyp alle gängigen Nahbereiche ab (z.B. Lesen, Tacho, Standard-Bildschirmarbeitsplatz, Laptop)
- **Trifokallinsen** haben noch einen zusätzlich optimierten Zwischenbereich für besondere Sehanforderungen



FAQ zu Linsentausch bei Alterssichtigkeit

Kann ich nach einem Linsentausch bis ins hohe Alter gut sehen?

Ja, vorausgesetzt, dass andere Bereiche des Auges (z. B. Netzhaut) im Alter gesund bleiben und keine frühzeitige Alterung aufweisen. Um eventuell vorbestehende Erkrankungen des Auges auszuschließen, untersuchen wir vor jeder Linsenimplantation Ihre Augen sehr eingehend. Erfahrungen aus über 30 Jahren moderner Linsen Chirurgie zeigen: Die Linsenimplantation bringt eine stabile Versorgung des optischen Systems bis ins hohe Alter mit sich.

Muss ein Linsenimplantat ausgetauscht bzw. erneuert werden?

Die „Lebenszeit“ der modernen Linsenimplantate wird mit ca. 90 Jahren geschätzt. d.h. theoretisch müssten ca. 90 Jahre nach der Implantation Trübungen in der Linse zu entdecken sein. Das wurde bis jetzt bei den aktuell verwendeten Materialien weltweit noch nicht beobachtet.

Wird der Sehfehler 100% nach der Linsenimplantation behoben?

Die Linse korrigiert in der Regel alle Ihre Fehlsichtigkeiten. Sie können somit nach dem Eingriff genauso gut sehen, wie Sie davor mit einer optimal angepassten Brille oder Kontaktlinsen gesehen haben.

Kann ich nach der Linsenimplantation einen Grauen Star bekommen?

Nein. Der Graue Star ist eine altersbedingte Trübung der natürlichen Augenlinse. Bei einer multifokalen oder isofokalen Linse tritt diese Trübung nicht ein. Bei der natürlichen Linsenkapsel – die bei der OP erhalten bleibt – können jedoch Veränderungen auftreten, der sog. Nachstar. Dieser lässt sich durch eine spezielle Laserbestrahlung innerhalb weniger Minuten schmerzfrei wieder entfernen.

Was passiert, wenn sich meine Augenstärke ändert oder eine Restsehstärke bleibt?

Die modernen Linsenimplantate haben eine langfristig stabile Optik

von ca. 90 Jahren. Optische Abweichungen und Veränderungen nach der Implantation sind extrem selten. Sollte tatsächlich eine Nachkorrektur notwendig werden, so ist diese durch eine sog. Add-on-Linse möglich. Dabei wird in Tropfanästhesie eine hauchdünne Zusatzlinse über die implantierte Linse geschoben.

Aus welchem Material werden multifokale und isofokale Linsen hergestellt?

Die Implantate werden aus biologisch kompatiblen Acrylat hergestellt. Dieses Material wird von unserem Immunsystem nicht als Fremdkörper erkannt und daher als körpereigen empfunden.

Welche Tätigkeiten kann ich ohne Brille durchführen?

Internationale Studien zeigen, dass nach der Implantation von multifokalen und isofokalen Linsen ca. 90 % des Alltags ohne eine Sehhilfe mühelos gemeistert werden können. Dies deckt sich auch mit der Erfahrung unserer Patienten und Patientinnen. Bei Ihrer Erstuntersuchung werden Ihre Sehbedürfnisse eingehend mit Ihrem Operateur

besprochen. Das ist entscheidend für die Wahl des richtigen Linsentyps. Unsere Erfahrung hilft Ihnen, ein auf Sie individuell abgestimmtes Ergebnis nach Ihrer Linsenimplantation zu bekommen.

Spüre ich eine implantierte Linse in meinem Auge?

Nein. Da das Implantat an der Stelle der natürlichen Linse positioniert wird, werden Sie sie nie spüren können. Ein Fremdkörpergefühl entsteht immer nur durch eine Reizung der Augenoberfläche, wie z.B. ein Sandkorn. Im Bereich der Linse gibt es im Auge keine Nerven, die ein Fremdkörpergefühl wahrnehmen können. Ihre neue Linse wird daher nicht anders empfunden, als ihre natürliche Linse.

Sieht mein Auge nach der Linsenimplantation anders aus als vorher?

Nein, da Ihre neue Linse hinter der Pupille positioniert wird, ist sie von außen nicht sichtbar. Bei genauerem Hinsehen kann lediglich eine dunklere Pupille auffallen, weil die Implantate etwas klarer als die natürliche Linse sind. Dadurch können

die Augen mehr Glanz gewinnen und etwas strahlender wirken.

Wie lange dauert die Nachsorge?

Ihr erster Kontrolltermin nach Ihrem Linsenaustausch findet bereits am nächsten Tag statt. Weitere Nachsorgetermine sind 1 Woche und 3 Monate nach ihrem Linsenaustausch. Wir empfehlen nach Ihrer Linsenimplantation eine jährliche Kontrolluntersuchung bei einem/-r allgemeinen Augenarzt/-ärztin.

Liegt ein Zeitraum zwischen den Operationen beider Augen?

I.d.R. werden bei einem Linsentausch beide Augen an einem Tag operiert. Sollte ein Abstand zwischen den OPs beider Augen nötig oder gewünscht sein, besprechen Sie dies bei der Voruntersuchung mit Ihrem Operateur.

Wann darf ich nach meiner Augenoperation wieder was?

Tag der OP

- Augen schonen und am besten geschlossen halten

1 Tag nach der OP

- vorsichtig Gesicht waschen, Augenpartie dabei aussparen

2 Tage nach der OP

- Duschen / Haare Waschen Vorsicht: kein Shampoo oder Duschgel in die Augen
 - Fernsehen, Zeitung lesen
 - Computer/Tablet, Smartphone
- Achtung:** bitte noch keine exzessive Beanspruchung

1 Woche nach der OP

- Augenlider schminken
- Achtung: nicht die Hornhaut berühren oder Druck aufs Auge ausüben und frische/neue Kosmetikprodukte verwenden

2 Wochen nach der OP

- leichte Sportarten wie z.B. Joggen, Radfahren
- Schwimmen (mit Schwimmbrille)
- Wandern / OutdoorSport (mit Sonnenbrille/Windschutz)

3 Wochen nach der OP

- Sauna
- Tauchen
- Sonnenbäder

4 Wochen nach der OP

Kraftsport
schwere Körperliche Belastung

Autofahren

ist ab einer Sehschärfe von 70% wieder möglich. Bei Ihrer Nachkontrolle werden Sie informiert, sobald die notwendige Sehschärfe erreicht ist

Ist man nach der OP krankgeschrieben?

In der Regel erholen sich Ihre Augen nach der Implantation sehr schnell. Wir empfehlen dennoch, sich für Ihren OP-Tag und die Tage danach zur Erholung Ihrer Augen frei zu nehmen. Eine Krankschreibung ist bei guter Sehschärfenerholung in der Regel nicht erforderlich.

Gibt es eine Altersgrenze für die Implantation von Multifokal- oder Isofokallinsen?

Nein, prinzipiell ist die Implantation ab dem 18. Lebensjahr bis ins hohe Alter möglich.

Gibt es eine Möglichkeit, wenn bei mir bereits eine Katarakt-Operation durchgeführt, aber keine Mehrstärkenlinse eingesetzt wurde?

Ja, in diesem Fall kann man sogenannten Add-On-Linsen einsetzen. Diese werden vor Ihre bereits implantierte künstliche Linse gesetzt.

In welchen Abständen sehe ich mit der Multifokallinse scharf?

Multifokallinsen haben ihre Schärfepunkte in der Ferne (Autofahren, Fernsehen) und in der Nähe (Lesen,

Tacho). Somit können die alltagsrelevanten Bereiche sehr gut abgedeckt werden. Der ideale Leseabstand mit einer Multifokallinse liegt zwischen 30 und 40 cm. Befindet sich Ihr Computerbildschirm in einem größeren Abstand, ist es empfehlenswert, den Bildschirm etwas näher heranzuziehen. Sollte das technisch nicht möglich sein (z.B. bei Mehrbildschirmarbeitsplätzen), dann ist dieser Abstand mit einer leichten Lesehilfe (+1 Dpt) korrigierbar. Die neueste Generation der Multifokallinsen sind die sog. Trifokallinsen. Neben Ferne und Nähe sind diese Linsen auch für die Bildschirmarbeit optimiert worden. Das Tragen einer Brille wird somit überflüssig.

In welchen Abständen sehe ich mit einer Isofokallinse scharf?

Isofokallinsen sind die neueste Generation von Linsentypen zur dauerhaften Sehkorrektur. Sie bilden Ferne, Nähe und auch den mittleren Sehbereich scharf ab. Ihre Optik orientiert sich dabei am natürlichen Sehen der menschlichen Linse. Der große Vorteil: Sie haben dadurch einen fließenden Übergang von Ferne bis Nähe.

Man muss nicht – wie bei einer Multifokallinse – einen exakten Leseabstand einhalten, die Blickposition ist variabler. Der Sehschärfbereich liegt von Ferne >5m bis 40–60 cm in der Nähe (je nach Linsen und Versorgungsart). Durch die fließenden Übergänge kommt das Sehen mit isofokalen Linsen dem natürlichen Sehen sehr nahe. Der Lichtbedarf einer Isofokallinse ist ähnlich wie bei einer natürlichen Linse.

Warum nimmt man in den ersten Monaten nachts manchmal Lichthöfe um Lichtquellen wahr?

Eine Multifokallinse bedient den Fern- und Nahbereich gleichzeitig. Bei einer großen Pupille – z.B. nachts beim Autofahren – fällt in beide Bereiche Licht. Das führt zu einer Lichtstreuung. Bei den neueren Multifokallinsen – den sogenannten diffraktiven Linsen – sind diese Lichtstreuungen viel geringer als bei den älteren refraktiven. Durch das Einwachsen der Linse in die Linsenkapsel werden die Lichthöfe immer weniger. Über 90% geben die Lichthöfe nach 6 Monaten nicht mehr an. Im Vergleich dazu die isofokalen Linsen:

Die Lichtstreuungen bei Nacht und Dämmerung sind deutlich weniger als bei Multifokallinsen. Das macht sie verträglicher und naturnäher.

Ich habe Probleme mit einer Gleitsichtbrille. Bin ich dann für Mehrstärkenlinsen ungeeignet?

Das optische Prinzip eines multifokalen/isofokalen Implantats unterscheidet sich sehr von dem einer Gleitsichtbrille oder einer Kontaktlinse. Bei einer Gleitsichtbrille – die sich nicht mit den Augen mitbewegen kann – muss der Nahbereich unten und der Fernbereich oben eingeschliffen werden. Die multifokalen/bifokalen Kontaktlinsen funktionieren nach dem sogenannten refraktiven Prinzip, das auf eine gute Zentrierung der Kontaktlinse und eine geringe Beweglichkeit auf der Hornhaut angewiesen ist. Beide Systeme bringen somit Ihre Probleme mit sich. Linsenimplantate beruhen auf dem diffraktiven Prinzip: d.h. es werden Fern- und Nahbereich simultan bedient. Die Linse bewegt sich mit dem Auge mit und ist in der Linsenkapsel anatomisch zentriert. Somit kommt sie der natürlichen Linse sehr nahe. Das ist der Grund, warum viele,

die zuvor mit Gleitsichtbrillen oder Kontaktlinsen nicht glücklich waren, mit einem Linsenaustausch gut versorgt werden können.

Wie lange braucht man, um sich an die neue Optik der Linsenimplantate zu gewöhnen?

Das Sehen mit einer Multifokal- oder Isofokallinse ist zwar sehr naturnah, aber dennoch muss sich das Gehirn an die plötzliche Änderung der Sehverhältnisse gewöhnen. Diese Gewöhnungsphase ist im Übrigen nicht nur bei Mehrstärkenlinsen, sondern auch bei einer neuen Brille oder anderen Sehkorrekturen wie Augenlasern oder Einstärkenlinsen notwendig. Nach der Implantation können z.B. während den ersten Wochen Gegenstände in der Nähe etwas kleiner oder größer als gewohnt erscheinen. Gerade in der Zeit zwischen der Versorgung des ersten und zweiten Auges können die Augen schneller ermüden oder das Sehen in der Nähe als anstrengend empfunden werden. Daher empfehlen wir eine zeitnahe Versorgung beider Augen (i.d.R. innerhalb von 2 Wochen). Im Durchschnitt beträgt die Gewöhnungszeit an die neuen Linsen

ca. 6 Wochen nach der Versorgung des 2. Auges. Bei Kurzsichtigen kann die Gewöhnung etwas länger dauern, bei Weitsichtigen etwas kürzer. Nach der Eingewöhnung hat sich das Gehirn an die neuen optischen Verhältnisse gewöhnt und Sie können Ihre freie Sicht in der Ferne und Nähe entspannt genießen. Generell gilt: Je höher die Fehlsichtigkeit vor der Linsenimplantation war, desto länger dauert naturgemäß die Gewöhnung an die neue Linsenoptik.

Wie lange braucht die Linse, um komplett einzuheilen?

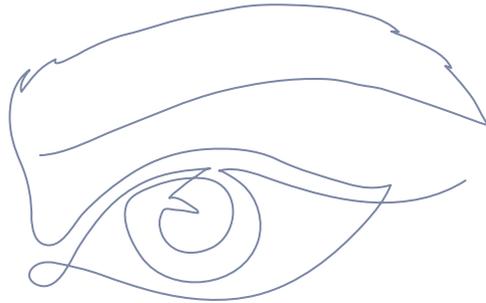
Die Implantate werden im sog. Kapselsack – also der leeren Umhüllung der natürlichen Linse – eingesetzt. Die modernen Kunstlinsen besitzen hochbrechende Optiken und sind daher sehr flexibel und sehr dünn. Da aber der Kapselsack der körpereigenen Linse mehr Raum bietet, als die neue Linse ausfüllen kann, hat die künstliche Linse in den ersten Wochen etwas mehr Spielraum. Dieser wird durch die natürlich einsetzende Kapselschrumpfung immer weniger und so auch der Seheindruck mit der Zeit immer stabiler. Die Geschwindigkeit der

Kapselschrumpfung ist individuell sehr verschieden. Bei einer starken Schrumpfung der Kapsel können sich Falten bilden, die dann besonders in der Nahsicht stören können. In einem solchen Fall kann die Linsen kapsel mit einer sehr unkomplizierten Laserbestrahlung eröffnet werden, sodass die klare Sicht nachhaltig wieder hergestellt wird.

Gibt es eine Qualitätssicherung der Geräte?

Durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN 18 ISO 9001:2015 sichern wir sowohl die Modernität der OP-Techniken als auch die regelmäßige Wartung durch die jeweiligen Hersteller.





Wie viel OP-Erfahrung haben Sie bei MUNICH EYE?

MUNICH EYE gehört zu den deutschen Referenzzentren im Bereich der refraktiven Chirurgie. Ihr Operateur Prof. Parasta verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der modernen Laser- und Linsenchirurgie und ist mit MUNICH EYE ausgezeichnet als internationales Kompetenzzentrum für Nanolaser-Chirurgie. Jedes Jahr werden in unserer Tagesklinik ca. 2.000 Eingriffe erfolgreich durchgeführt.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Grundsätzlich werden die Kosten von Dauerkorrekturverfahren nicht von den Krankenkassen übernommen. Es gibt in Bayern jedoch einen Ausnahmefall von dieser Regelung. Wenn Multifokal- oder Isofokallinsen bei der Operation eines Grauen Stars zum Einsatz kommen (i.d.R. ab ca. 60 Jahren)

dann werden die Operationskosten – derzeit, und nur in Bayern – von den Krankenkassen übernommen. Die Linsenkosten müssen in jedem Falle privat übernommen werden. Bei Privat versicherten Patienten ist eine anteilige Erstattung der Linsenkosten durch die Versicherung möglich.

Wie hoch sind die Gesamtkosten einer Linsenimplantation bei MUNICH EYE?

Die Kosten Ihrer Behandlung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kostenübersicht und Ihrem individuellen Kostenvoranschlag.

Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten?

Für eine Ratenzahlung wenden Sie sich bitte nach Ihrer OP an die Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen Med. Diese bietet zur Zahlungserleichterung die Möglichkeit einer Ratenzahlung mit einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten an.

Alternativen zu Multifokal- und Isofokallinsen

Wenn Veränderungen (wie z.B. frühere Lasereingriffe) oder Auffälligkeiten an der Hornhaut den Einsatz von multifokalen oder isofokalen Linsen nicht zulassen, gibt es andere Linsenimplantate, die mehr Brillenunabhängigkeit schaffen können. Hierzu gehören:

- **Monofokale Linsen für die Korrektur der Ferne**

Hier muss allerdings der Nahbereich (Lesen) mit einer Brille korrigiert werden.

- **Monofokale Linsen für die Korrektur der Nähe**

Hier muss allerdings der Fernbereich (Autofahren) mit einer Brille korrigiert werden.

- **Monovision**

Hier wird nach Prüfung der Verträglichkeit und Eignung das führende (bessere) Auge für die Ferne und das andere Auge für die Nähe auskorrigiert. Im Zusam-

menispiel kann hier eine weitgehende Brillenunabhängigkeit erreicht werden. Dieses Verfahren ist aber nicht für jeden geeignet.

- **EVO Viva ICL**

Bei beginnender Alterssichtigkeit können diese Linsen eingesetzt werden. Die besten Sehergebnisse sind bei einer Kurzsichtigkeit bis -6 Dpt und einem Alter von 45-55 Jahre zu erwarten. Eine Hornhautverkrümmung können EVO Viva ICL (noch) nicht korrigieren.

- **Aperturlinsen**

Diese Linsen werden im nichtführenden Auge eingesetzt und decken Fern- und Zwischenbereich deutlich besser ab als reine Monofokallinsen. Sie können bei vielen Hornhautauffälligkeiten verwendet werden und sind daher eine gute Alternative für besondere Situationen, in denen andere Linsentypen nicht eingesetzt werden können.

Anfahrt

MUNICH EYE Haidhausen



Einsteinstraße 1
81675 München

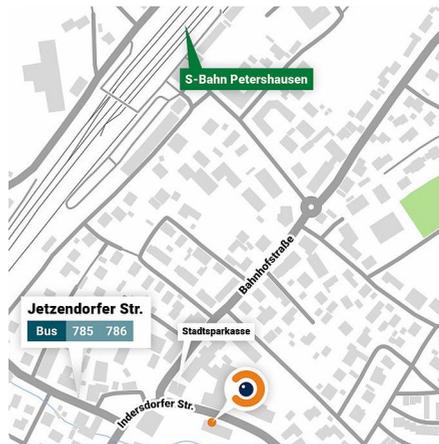
 U4 | U5 Max-Weber-Platz

 Bus: 155

 Tram: 19 | 21 | 25 | 37

 Parkplätze im Klinikum Rechts der Isar oder Parkhaus Innere-Wiener-Straße 15

MUNICH EYE Petershausen



Münchner Str. 4
85238 Petershausen

 RB / RE

 S-Bahn S2 Petershausen
Fußweg vom Bahnhof Petershausen zu uns: ca. 8 min.

 A 9 Ausfahrt Allershausen

 Parkplätze direkt vor der Praxis

MUNICH MED Tagesklinik Riem



Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

 U2 Messestadt West (Riem Arcaden)

 Bus: 139 | 183 | 190

 A 94 Ausfahrt München-Riem

 Parkplätze in den Riem Arcaden



Fachkompetenz mit Herz

War MUNICH EYE die richtige Wahl für Ihre Augen?
Wir freuen uns über eine kurze Bewertung auf Jameda oder Google.

Vielen Dank!



Google



Jameda

Konzept & Design

MUNICH MED

Bildnachweise

©AdobeStock: Drobot Dean S. 1;
Alex from the Rock S. 5, 22; Graphi-croyalty S. 10; Jacob Lund S. 18, 43;
Simple Line S. 25; picStock-Media S.30, Alexandra Vorobieva S. 44
©Stock: shapecharge S. 32
©MUNICH MED S. 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 21, 23, 27, 33, 34, 36, 46, 47

SOB | Vers. 23 | Stand 03.2025

MUNICH EYE

MUNICH MED GmbH

MUNICH EYE

Haidhausen

Einsteinstraße 1
81675 München

+49 89 4545 30 40
kontakt@municheye.com
municheye.com

TERMINE:



oder unter municheye.com/tb

MUNICH MED Tagesklinik

Riem

Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

MUNICH EYE

Petershausen

Münchner Str. 4
85238 Petershausen

+49 8137 303 49 40
kontakt@municheye-dachau.de
municheye-dachau.de

TERMINE:



oder unter municheye-dachau.de/tb